

Mo-Fr von 16-18h // Abendkasse
Haus in Vitte - Öffnungszeiten:
// Bibliothek im Henni-Lehmann-
// Kartenvorverkauf

6.-12. Juli 2013
im Henni-Lehmann-Haus
in Vitte
JAZZUNDMEEHR
HIDDENSEE 2013



NDR
Kulturförderung in
Mecklenburg-Vorpommern

// Eintrittspreise // pro Abend 12 € · ermäßigt 8 €
// 3-Tages-Karte 30 € · ermäßigt 20 €
// Wochenkarte 50 € · ermäßigt 35 €
// Tangokurs 20 € · ermäßigt 15 € · mit Wochen- oder
3-Tages-Karte 10 €

// Veranstaltungsort // Bibliothek im Henni-Lehmann-
Haus · Wiesenweg 2 · 18565 Vitte · Insel Hiddensee

// Kartenvorverkauf // Bibliothek im Henni-Lehmann-
Haus · Wiesenweg 2 · 18565 Vitte · Insel Hiddensee
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 16-18h, außer am 14. Juni
// Abendkasse

// Weitere Informationen // www.jazzundmehr.org
// www.seebad-hiddensee.de // Petra Liesenfeld,
mobil 0151 20103540 · petra.liesenfeld@web.de

// Das Programm ist in der Insel Information (Vitte) sowie
in vielen Geschäften und Restaurants auf Hiddensee
erhältlich.

// Gestaltung Jakubek.Mediendesign · www.rebekka-jakubek.de

**Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung
des NDR und des Hiddenseer Hafen- und Kurbetriebs!**

NDR Kulturförderung in
Mecklenburg-Vorpommern



// Donnerstag 11. Juli // 20 h

// Edith Steyer & Berit Jung Duo



Die jazzig-instrumentale Umwandlung von ge-
sungenen Liedtexten von Joni Mitchell lässt eine
Offenheit zu, die im musikalischen Ausdruck,
dem Sprengen von Formen und der Interaktion
zum Tragen kommt. Gleichzeitig wollen wir nicht
nur eine Hommage an eine anerkannte Künstle-
rin zollen, sondern ebenso unsere eigene Musik
in den Vordergrund stellen.

// Edith Steyer (sax, kl) // Berit Jung (kb)

// MENCIA



Die Flamencogrupo „Mencia“ aus Oldenburg
präsentiert mit viel Herz und Charisma authentischen
Flamenco mit den drei Ursprungselemen-
ten: Gesang, Tanz und Gitarre. Die drei profes-
sionellen Künstler, freundschaftlich verbunden
durch die Kunst und Lebensform Flamenco,
möchten ihre gemeinsame Leidenschaft musi-
kalisch zum Ausdruck bringen und die Zuschauer
die Hitze Andalusiens spüren lassen.

**// Beate „La Morena“ (tanz) // Jorge Marx Gomez (git, voc)
// Mert Gizir (git)**

// Freitag 12. Juli // 20 h

// KOKOTOB



„Virtuosität mit Inspiration, Emotionalität und
Kommunikationsfähigkeit gepaart: Taiko Saito,
Niko Meinhold und Tobias Schirmer zeigen in
ihren verschlungenen Improvisationen und Kom-
positionen zwischen Klassik, Jazz, japanischer
Musik und Neuer Musik eine hervorragende Ba-
lance verschiedener Parameter.“ DEUTSCHLANDFUNK

**// Taiko Saito (marimba, vibraphon)
// Niko Meinhold (p) // Tobias Schirmer (kl)**

// AGUAS DE MAIO



Musica Brasileira ist gleichbedeutend mit einer
kulturellen Vielfalt von verschiedensten Stilen
und Einflüssen die eben den Reichtum Brasiliens
ausmachen und keine Berührungsängste kennen.
Auch die Musiker der Band kommen aus un-
terschiedlichen geografischen und musikalischen
Himmelsrichtungen.

**// Katharina Mai (voc) // Claas Ueberschär (tp, flgh)
// Enno Dugnus (p) // Mojonas Pinheiro da Silva (b)
// Cesar Ferreira (dr)**

// ABSCHLUSSPARTY

// Samstag 6. Juli // 20 h

// SauceEtJazZ



SauceEtJazZ formen in klassischer Trio-Beset-
zung einen modernen impulsiven Jazz. Sie spielen
vorwiegend eigene Kompositionen. Die drei in
Bremen lebenden Musiker stammen ursprünglich
aus Schwerin, Hamburg und Paris.
Andreas war mit den Bands pergünth und o.rio
bereits auf dem Festival zu hören.

**// Andreas Günther (p) // Martin Gruet (kb)
// Alex Möckel (dr)**

**// ZWISCHEN BACH &
IMOPROVISATION**



Thiem und Böttcher entschlossen sich während
einer Tournee in den Schweizer Alpen, zukünftig
nur noch frei zu improvisieren, wenn sie zu zweit
auftreten. Ihre Improvisationen sind von ihrem
gemeinsamen Bekenntnis zu Harmonie und Me-
trum gekennzeichnet, aber auch zu gelegentlich
grenzenloser Freiheit. Und vom Hören auf den
Anderen. Und auf alles, was da noch ist.

// Ulrich Thiem (cello) // Andreas Scotty Böttcher (p)

// Sonntag 7. Juli // 20 h

// KLARIATURA



Innig und melancholisch, im nächsten Augenblick wieder energetisch-fröhlich, stets in Kombination mit ironischen Momenten... Die drei jungen Musikerinnen verbinden auf einzigartige Weise selbst arrangierte Klezmerlieder, Populärmusik, Chansons und Melodien aus Musicals. Tauchen Sie ein in das weite Spektrum der unterschiedlichen Klangwelten.

// Rebecca Blanz (voc) // Sina Meyn (klar)
// Cornelia Weiß (p)

// Montag 8. Juli

// TANGOKURS // 10-15 h

Kennenlernen der Elemente des Tango Argentino: Einführung für Jung und Alt // Maria & Artur

// TRIOSENCE // 20 h



Seit 1999 haben Pianist Bernhard Schüler und seine Mitmusiker ihren eigenständigen kompositions-betonnten Stil, den sie selbst als "songjazz" bezeichnen, weiterentwickelt und im Frühjahr 2013 mit „turning points“ ihre fünfte CD veröffentlicht.

// Bernhard Schüler (p) // Matthias Nowak (b)
// Stephan Emig (dr)

// Dienstag 9. Juli // 20 h

// KATHAKOMBO



Das Duo interpretiert Lieder und Geschichten von Erlebtem und Erfundenem. Swingstandards, Popschinken, Kinderhits und Countrybits verbinden sich mit eigenen Kompositionen und Texten zu einem musikalischen Zwiegespräch. Im Vordergrund stehen Melodie und Klarheit.

// Katharina Lehmann (voc)
// Robin Draganic (kb)

// Mittwoch 10. Juli // 20 h

// DUO TUCHMANN / WAHL



Die brasilianische Musik der 70er Jahre hat Elisabeth Tuchmann und Katrin Wahl zu ihrem Projekt „Cor de Canela“ inspiriert. Im Mittelpunkt steht eine „zimtfarbene“ Musikmischung: harmonisch komplex und rhythmisch vielschichtig. Die Experimentierfreudigkeit und stilistische Offenheit der Stücke erlauben dem Duo einen freien Umgang im musikalischen Zwiegespräch.

// Elisabeth Tuchmann (voc) // Katrin Wahl (git)

// HANNES BUDER



Hannes Buders Musik spiegelt eine große Bandbreite an Einflüssen wieder, die von neuer Musik über Jazz bis zu Grunge und Avantgarde-Pop reicht. Sein Stil bleibt dabei unverkennbar und seine Kompositionen bestechen durch einen hohen Grad an Authentizität und Emotionalität.

„...wunderbar fein austarierte Klangkunst, vielseitig, lebendig und im musikalischen Charakter absolut konsequent“ SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

// Hannes Buder (git, objekte)

// TANGO A LA PARRILLA



A la parrilla (= vom Grill) spielen ist das argentinische Äquivalent für eine Jamsession. Dabei ist ebenso wie im Jazz die Improvisation eine wichtige Zutat. Nachdem der Tango vor vielen Jahren unser Festival erobert hat, bringen wir nun hier im Gegenzug ein Stück Jazz zurück in den Tango.

Bringen Sie Ihre Tanzschuhe mit!!

// Petra Liesenfeld (voc) // Reiner Hess (sax)
Michael Dolak (bandoneon) // Roman Hengge (p)
Klaus Axenkopf (kb)

// FUMMO



Mit ihrem tollen Zusammenspiel und ihren energiegeladenen Soli begeistert die Band um die Brüder Ferenc und Magnus Mehl jedes Mal ihr Publikum. Die frische, unkonventionelle Musik des Quartetts, sowie das ungezwungene und schmissige Auftreten der Musiker lässt garantiert den Funken überspringen.

// Magnus Mehl (sax) // Ferenc Mehl (dr)
// Moritz Sembritzki (git) // Jakob Petzl (b)

// HANNA CARLSON & BAND



Bei den Popsongs jongliert die Band harmonisch, melodiös und rhythmisch mit dem bestehenden Material. Dabei überzeugen die Arrangements des Schlagzeugers besonders durch ihre rhythmische Finesse und eine Leichtigkeit, die den Zuhörer unaufdringlich mitnimmt. Sängerin Hanna Carlson interpretiert und präsentiert die Songs überzeugend und charmant mit einer ebenso zaubernden wie kraftvollen Stimme.

// Hanna Carlson (voc) // Andreas Kipp (p)
// Martin Tschoepe (kb) // Bernd Nawothnig (dr)